

Literaturkritik in der DDR

Funktionsüberlagerungen von
Kritik, Begutachtung, Lektorat
und Kontrolle 19.–21.6.2025
Schloss Hoyerswerda

Do, 19.6.2025, ab 15 Uhr
Sektion 1: Theorie und
Institutionen

Jan Loheit (Halle):
Über einige Folgen einer Beratung
der Ideologischen Kommission zu
Entwicklungsfragen der Literatur-
wissenschaft und Literaturkritik in
der DDR (Mai 1965)

Tim Preuss (Halle):
Literaturtheoretische Grundlagen
der frühen DDR-Literaturkritik

Katja Stopka (Potsdam):
Praxen der Literaturkritik am Institut
für Literatur *Johannes R. Becher*

Podiumsdiskussion:
Musikkritik in der DDR. Christoph
Dieckmann im Gespräch mit
Stephan Pabst

Fr, 20.6.2025, ab 9 Uhr
Sektion 2: Ost/West

Maria Brosig (Potsdam):
Die *Siegunds Hofer Gespräche* von
DDR-AutorInnen in West-Berlin
(1964/1965)

Maria Reinhardt (Leipzig):
»Literatur, erklär mir den Osten«
als literaturkritischer Reflex der
Bundesrepublik seit 1960

Heribert Tommek (Berlin):
Kurt Batt und die Künstlerkritik in
der DDR und BRD

Sektion 3: Zeitschriften

Steffen Hendel (Halle):
Zur Stellung von Kritik und Literatur
in der Jugendzeitschrift *FORUM*

Carola Hähnel-Mesnard (Lille):
Der »Ausleser« im *Magazin*: Literatur-
kritik in einer Unterhaltungszeitschrift

Andreas Degen (Potsdam):
Literaturkritik in der Zeitschrift
Neue Deutsche Literatur

Sektion 4: Fallanalysen

Kristina Stella (Kronberg):
Die inestzüose *Geschwister*-Liebe von
Zensur und Literaturkritik in der DDR

Sa, 21.6.2025, ab 9 Uhr

Matthias Aumüller (Halle):
Unzuverlässiges Erzählen als
Zensurreflex

Holger Brohm (Berlin):
Das Autor-Kritikerin-Verhältnis am
Beispiel von Franz Fühmann und
Karin Hirdina

Michael Opitz (Berlin):
Die literaturkritische »Begleitung« von
Wolfgang Hilbig's *STIMME STIMME*

Stephan Pabst (Halle):
Funktionale Interferenzen der
Literaturkritik am Beispiel Renate
Drenkows

Wissenschaftliche Leitung:
Matthias Aumüller und
Stephan Pabst

Kontakt: matthias.aumueller@germanistik.uni-halle.de

Die Konferenz ist eine Veranstaltung
der Brigitte Reimann-Gesellschaft, dem
Schloss & Stadtmuseum Hoyerswerda
und der Martin-Luther-Universität
Halle-Wittenberg


Schloss
Hoyerswerda
Stadtmuseum

MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT
HALLE-WITTENBERG



Gefördert mit Mitteln der
Bundesstiftung zur Aufarbeitung
der SED-Diktatur

BUNDESSTIFTUNG
AUFARBEITUNG 